

Schweiggers

GEMEINDEBLATT

THEMEN

- Sommerferienspiel
- Gemeinderat
- Service
- Energie
- Information
- Gesunden Gemeinde
- Aus den Orten
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

GROSSER ANSTURM ZUM SOMMERFERIENSPIEL



Der Gesundheitstag 2015 war ein voller Erfolg

Zahlreiche Besucher erfreuten sich am 17. Mai 2015 an Vorträgen und Informationen über Gesundheit, Umwelt und Wetter.



Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „schweigginger“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank und einigen Geschäften in Schweiggers



naku-Frischhaltebeutel

- hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen
- hält Brot, Gemüse und Obst länger frisch
- auch als Biomüllbeutel verwendbar
- verrottet innerhalb einiger Wochen
- natürliches und umweltfreundliches Produkt aus Österreich



Erhältlich bei Fa. Blauensteiner

Preis pro 10 Stück:

- Klein € 2,70
- Groß € 3,80

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Die zweite Ausgabe unserer Gemeindezeitung im Jahr bedeutet gleichzeitig immer, dass auch in unserer Region die Mähdrescher größtenteils wieder unterwegs sind. Die teilweise heftigen sommerlichen Wetterverhältnisse und ständigen Gewitter machten diese Arbeiten und das Warten darauf zu einem Nervenspiel. Trotzdem denke ich, dass der landwirtschaftliche Schaden in Grenzen gehalten werden konnte. Und vor allem muss man froh sein, keine schwereren Unwetterschäden beklagen zu müssen. Im Gegensatz zu anderen Regionen in Österreich und dem Rest der Welt, wo ganze Existenzen zerstört werden. Ganz zu schweigen von den Krisenregionen der Erde, in denen Krieg geführt wird und immer mehr Unschuldige zu Opfern von Machtkampf, Geldgier oder religiösen Scheinheiligkeiten werden. Der Umgangston der Staaten wird rauer, die Diplomatie hinten angestellt und man muss sich fragen, ob diese Menschen jemals zur Ruhe kommen können. Keine Angst haben zu müssen, völlig beruhigt die Straße überqueren zu können und genügend Nahrungsmittel zur Verfügung zu haben ist ein Gut, das wir oftmals als zu selbstverständlich sehen. Der friedvolle, respektvolle Umgang miteinander, das Nachsehen von Fehlern

und ein toleranter Umgang sind ein wichtiger Bestandteil um die Lebensqualität steigern zu können und sich in den eigenen vier Wänden, im eigenen Garten, am eigenen Feld und in der eigenen Gemeinde wohlfühlen zu können.

Wie jedes Jahr ist auch heuer wieder im Frühjahr und Sommer sehr viel geschehen. Ich denke da beispielsweise an Windhof mit der Kläranlageneröffnung sowie an die Restaurierungsarbeiten in Sallingstadt und die Abbrucharbeiten für den Parkplatz in Schweiggers. Seit heuer ist übrigens in allen Katastralgemeinden die Abwasserentsorgung entweder bereits geregelt oder in Planung. Darüber bin ich sehr froh, denn damit ist uns gemeinsam ein kleiner Schritt gelungen, der Abwanderung durch Attraktivierung der Ortschaften entgegenzutreten. Wir alle müssen auf uns schauen und selbst die Dörfer beleben und die Gemeinschaft durch Dorfhäuser und Veranstaltungen fördern.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr und allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern alles Gute und einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister

Johann Hölzl

Die wichtigsten Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung



Gemeinderatssitzung vom 29.05.2015

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
- TOP 3: Genehmigung, Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 16.03.2015
- TOP 4: Bericht Prüfungsausschuss
- TOP 5: 1. Nachtragsvoranschlag
- TOP 6: Bestellung von vier Gemeinderät/Innen in die Disziplinarkommission
- TOP 7: Bestellung eines Ortsvertreters und eines Stv. in die Grundverkehrskommission
- TOP 8: KG - Mannshalm - Entwidmung öffentliches Gut Fichtenbauer
- TOP 9: KG - Windhof - Entwidmung öffentliches Gut Erpfikeller
- TOP 10: KG - Sallingstadt - KG Sallingstadt Parz. 2997/6 Widmung u. Entwidmung öffentliches Gut lt. Teilungsplan GZ.10523/13
- TOP 11: Berichtigung Grundbuchbestand KG Schweigergers Verlassenschaft Bartsch
- TOP 12: Güterwegerhaltung „Auftragsvergabe“
- TOP 13: Wegebau „Auftragsvergabe“
- TOP 14: Herstellung von Nebenanlagen im Ortsbereich Siebenlinden
Steinmauerschichtung entlang Landstr. 8275 im Arbeitsprogramm der Straßenmeisterei Zwettl
- TOP 15: Herstellung von Nebenanlagen im Ortsbereich Sallingstadt
 - 1. Grabenverrohrung entlang Landstr. 8235
 - 2. Gehsteig entlang LS 70 Leitsteine versetzen im Arbeitsprogramm der Straßenmeisterei Zwettl
- TOP 16: Restaurierung Statue Hl. Nepomuk Sallingstadt - Förderung
- TOP 17: Walterschlag-Föhrenstumpf-Marterl + Friedenspyramide - Förderung
- TOP 18: MSC NÖ Nord Erdverkabelung + Wasserleitung für Motorsportgelände - Förderung
- TOP 19: Dorferneuerung Sallingstadt - Projektförderung
- TOP 20: Abbrucharbeiten ehemaliges „Stanglhaus“ (Prohaska)
- TOP 21: Erneuerung der PC -und Serveranlagen im Gemeindeamt
- TOP 22: Umstellung der Buchhaltung auf k5 im ASP Betrieb der GEMDAT
- TOP 23: Jungunternehmerförderung - Tischlerei Harald Krapfenbauer
- TOP 24: Jungunternehmerförderung- Blockhüttenpraxis Martina Tüchler
- TOP 25: Jungunternehmerförderung . Blockhüttenpraxis Erika Haderer-Bobleter
- TOP 26: Planungsvergabe Ärztezentrum

Hinweis: Die Protokolle der Gemeinderatsitzungen, finden Sie auf der Homepage unter Bürger-service/GR-Sitzungsprotokolle

Gemeindebeiträge für Studierende

Bereits seit einigen Jahren gibt es für Studierende eine Fahrtkostenförderung gemäß § 8a des NÖ Jugendschutzgesetzes. Hierbei wird die Förderung von € 75,-- pro Studierenden und Semester zwischen der Gemeinde und dem Land NÖ aufgeteilt. Im Semester vom 1. Oktober

2014 bis zum 31. Jänner 2015 wurde eine Fahrtkostenförderung von € 600,-- geleistet.



Gemeinderat informierte sich über Breitbandausbau

Auf Initiative des Gemeindevorstandes wurden am 24. Juni die Gemeinderäte und Ortsvorsteher der Marktgemeinde Schweiggers zu einem Infoabend mit Mag. Rainer Miksche, Mitarbeiter der Breitbandkoordination NÖ, eingeladen.

Dabei wurden folgende Fragen besprochen: Was ist Breitband? Warum und wozu brauchen wir es? Welche Alternativen dazu gibt es? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie wird der zukünftige Ablauf und die möglichen notwendigen Schritte dazu sein? Im vergangenen Herbst wurde die neue Breitbandinitiative durch das Land Niederösterreich gestartet. Das erklärte Ziel ist es, bis 2025 im Waldviertel jedes Haus mit dieser leistungsfähigen und nachhaltigen Infrastruktur zu versorgen. In der Marktgemeinde Schweiggers wird derzeit gemeinsam mit der Stadtgemeinde Zwettl, im Rahmen der Kleinregion Zukunftsregion Waldviertel Mitte über die Umsetzung des Breitbandausbaues voranging berat-

schlagt. In weiterer Folge wird es für die Bevölkerung dazu noch Informationsveranstaltungen geben.



Martin Stadler, Josef Strohmayer, Andreas Holzmüller, Harald Zauner, Johann Weber, Maria Hödl, Alexander Tüchler, Georg Höllrigl, Rainer Miksche, Erich Koppenteiner, Martina Honeder, Robert Reuberger, Gerhard Grünbeck, Alexander Scheidl, Andreas Pock, Erwin Zellhofer, Franz Traxler, Ingeborg Marchsteiner, Vbgm. Josef Schaden

Gemeindepartei -und Ortsparteiwahlen

Am Freitag, den 03.07.2015 wurde zum ÖVP-Gemeinde- und Ortsparteitag geladen. Im Veranstaltungssaal der Gemeinde wurden die Wahlen für die Gemeindepartei und Ortspartei abgehalten. Nach einer Dankesrede von Bürgermeister Johann Hölzl über den Innovationsgeist, die Freiwilligkeit und den Zusammenhalt in der Gemeinde, wurden die Ortsparteiobmänner und Vorstände alle einstimmig gewählt. Für die Ortspartei Limbach wurde Andreas Holzmüller als neuer Obmann bestellt. Als Gemeindeparteiobmann wurde Bürgermeister Johann Hölzl einstimmig wiedergewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Robert Reuberger, Franz Blauensteiner, Johann Weber Senior, Markus Rabl und Dietmar Hipp wurden ebenfalls einstimmig gewählt. LAbg. Franz Mold gratulierte allen gewählten Funktionären und nahm in seinem Bericht Stellung zu den aktuellen politischen Themen. Vizebgm. Josef Schaden dankte in seiner Wortmeldung Bgm. Johann Hölzl für seinen unermüdlichen Einsatz,

„der uns alle in der Aktivität mitreißt“. Zur neuen Ballobfrau des erfolgreichen ÖVP-Balls Schweiggers



*Erste Reihe v.l.: Erwin Zellhofer, Hermine Prinz, Bgm. Johann Hölzl, Vizebgm. Josef Schaden, Markus Rabl
Zweite Reihe v.l.: LAbg. Franz Mold, David Krecek, Johann Weber, Andreas Holzmüller, Franz Blauensteiner, Robert Reuberger, Dietmar Hipp, Harald Zauner, Hermann Bachtrog, Josef Koppenteiner*

Das Sommerferienspiel 2015

Am 07. Juli 2015 wurde mit **“Spaß und Freude an Bewegungsspielen”** das heurige, zum **9. Mal** stattfindende Sommerferienspiel gestartet.



Kinder und Jugendliche aus der ganzen Marktgemeinde starteten mit Elan und Begeisterung in die erste sportliche Aktion, die vom Arbeitskreis Jugend und Familie organisiert wurde. Den ganzen Juli und August können die Kinder mit dem staatlich geprüften Tennislehrer Dominik Prinz, ihr Können beim **“Tennis”** unter Beweis stellen, sowie viele neue Techniken erlernen. Das



Nach fachlicher Beratung ging es ans Fischen.

“Fußballcamp”, das wie jedes Jahr zu den Sommerferienspielen gehört, bringt richtige Fußballprofis hervor, die bereits sicher mit dem Ball umgehen können.

“Fischen und Bogenschießen” konnten die Kinder bei der Teichanlage der Familie Ruß unter Anleitung richtig erlernen und entdecken, wieviel Spaß der richtige Umgang mit der Angel und dem Bogen machen kann. Für alle Sing- und Tanz-Begeisterten wurde **“Sing, dance and clap your hands”** veranstaltet. Hier konnten die Kinder ihrer Stimme und den Tanzmoves freien Lauf lassen. Für diejenigen, die Schach als Hobby für sich entdeckten, gab es wie immer **“Schach für Kids”** im Angebot. Eines der Highlights bei den Sommer-



Die Kinder beim Bogenschießen.

ferienspielen ist der **“Besuch bei der Feuerwehr”**. Hier können die Kinder bei Gerätespielen und Löschversuchen einmal einen Einblick genießen in das Leben eines Feuerwehrmannes/Feuerwehrfrau. Gespenstig wird es bei der **“Geister-Leseralley”**. Mit Laternen und Taschenlampen wird nach Gespenstern und Geistern geforscht und der eine oder andere vielleicht auch ganz schön erschreckt. Was es heißt mit und in der Natur zu leben, wird den Kindern am **“Erlebnistag in der Natur”** erklärt und präsentiert. Durch das Erkunden eines Maislabyrinthes und die Informationen über Natur und Fauna wird den Kindern bewusst gemacht, wie wichtig die Natur für unser Leben und vor allem für unsere Gesundheit ist. Wie jedes Jahr nutzen an die 300 Kinder diese Möglichkeiten, die Ferien kreativ, sportlich,

gesund, geistig und kulturell, gewürzt mit Abenteuern in der Natur interessant zu gestalten.



Sing, dance and clap your hands.



Schach für Kids



Der Gesundheitstag 2015

“Wir feiern 15 Jahre Gesunde Gemeinde Schweigergers”

Unter diesem Motto wurde der 7. Gesundheitstag im neuen Veranstaltungssaal der Marktgemeinde mit einem abwechslungsreichen Programm abgehalten. Am Beginn stand ein gemeinsames kostenloses Frühstück, den profunden Vortrag zum Thema “Photovoltaik und Solaranlagen” der Energiefachleute Johann Rauch, Andreas Holzmüller und Manuel Pfeiffer ließen sich bereits zahlreiche BesucherInnen nicht entgehen. Aussteller, die einheimische Gesundheitsberufe vorstellten, Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe, Rotes Kreuz, Natur im Garten, und Fitnesstests, sorgten für fachgerechte Informationen. Die Verpflegung wurde von Direktvermarktern mit regionalen Produkten und einer Vitaminbar dazu passend abgedeckt. Die tutgut! Initiative des Landes NÖ hatte im November der Gesunden Gemeinde einen Vortrag mit Mag. Dr. Christa Kummer, ORF Moderatorin, zugelost, der ohne Zweifel einen Höhepunkt dieser Veranstaltung bildete. Nach Begrüßung und Rückblick durch Vzbgm. Josef Schaden, GfGR Robert Reuberger und AK-Leiterin Monika Schneider, stimmte Elisabeth Reuberger mit einem Querflötenstück von Friedrich Kuhlau

das Publikum ein. Ca. 200 ZuhörerInnen lauschten den professionellen Ausführungen von Frau Kummer, gewürzt mit erheiternden Anekdoten zum Thema “Klimawandel-Wetter-Gesundheit.” Zum Abschluss wurde die Arbeit des langjährigen Teams des Arbeitskreises gewürdigt. Die Aufmerksamkeit liegt in der Absicht die BürgerInnen für die eigene Gesundheit zu sensibilisieren, Motivation zur Eigenverantwortung zu geben und die Kommunikation zur Gesundheitsprävention zu fördern.

“Sehr gut organisierter Gesundheitstag mit äußerst interessanten Ausstellern! Der Start war besonders liebevoll gestaltet - der Besuch im Erdäpfelmuseum war nicht nur lehrreich, sondern auch gespickt mit Überraschungen wie die Erkundung der versteckten Schnapsbar!! Die Freude und Energie, die in all die Projekte gesteckt wird war spürbar - es hat richtig Spaß gemacht viele nette Schweiggerser persönlich kennengelernt zu haben - hoffe auf eine Wiedersehen!!”, so Mag. Dr. Christa Kummer über den Gesundheitstag.

Donnerstag, 8. Okt. 20 Uhr Vortrag von Dir. Johannes Rieder, GKP-Schule LK Mistelbach "Danke! - Wie unser Leben durch Dankbarkeit bereichert wird" Neue Studien zu einem menschlichen Urgefühl.

Wir dürfen in diesen Sommertagen bereits auf einen interessanten Vortrag im Herbst hinweisen, der das Thema Dankbarkeit zum Inhalt hat. Unsere Zivilisation hat die Dankbarkeit zu einer dürftigen sozialen Geste zurechtgestutzt, doch Dankbarkeit ist eine bewusste Haltung, eine Lebenseinstellung, eine Entscheidung, die man bei jeder Gelegenheit neu treffen kann. Sie ist nicht abhängig von objektiven oder subjektiven Lebensumständen wie Wohlstand, Gesundheit, Schönheit oder ähnlichem. Nicht das Wort "danke" wird zu wenig ausgesprochen sondern die Haltung der Dankbarkeit ist unterbelichtet. **"Nicht die Glücklichen sind dankbar, es sind die Dankbaren die glücklich sind"**



v.l.: GfGR Robert Reuberger, Mag. Dr. Christa Kummer, AK-Leiterin Monika Schneider, Johann Weber, Inge Müller, Renate Koppensteiner, Elisabeth Blauensteiner, Roswitha Schaden, Bsc Elisabeth Kramreither, DI Rosemarie Pichler, Vzbgm. Josef Schaden

Orientierungshilfe, rund um Pflege und Betreuung

Der kostenlose Hilfswerk-Pflegekompass bietet Betroffenen und Angehörigen kompakte und maßgeschneiderte Informationen rund um Pflege und Betreuung. Bei der Pflegeberatung mit Hilfswerk-Experten werden dann individuelle Lösungswege aufgezeigt.

Menschen werden immer älter. Die Lebenserwartung in NÖ liegt bei Frauen bei 83,5 Jahren, bei Männern bei 78,1 Jahren. In den nächsten Jahren werden diese Zahlen weiter anwachsen. Das steigende Lebensalter heißt aber auch einen steigenden Pflegebedarf. Und genau hier setzt das Hilfswerk an. „Eine besondere Bedeutung kommt dem mobilen Pflege- und Betreuungsangebot zu. Denn es ist der natürliche Wunsch der Menschen, so lange wie möglich im eigenen Zuhause leben zu können“, bekräftigt Betriebsleiterin Liselotte Prinz. Derzeit werden 205 Kundinnen und Kunden vom Hilfswerk-Standort Hilfe und Pflege daheim Zwettl betreut. (Das Betreuungsgebiet umfasst die Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz, Großgöttfritz, Pölla, Rastenfeld, Schwarzenau,

Schweigergers, Waldhausen und Zwettl). In den kommenden Jahren wird laut NÖ Altersalmanach eine Steigerung von fast 38 Prozent (!) bis ins Jahr 2026 erwartet.

Hilfswerk Pflegekompass - kompakt und kostenlos

Um auf diese Herausforderung bestmöglich vorbereitet zu sein, setzt das Hilfswerk auf Qualität der Angebote, Fachpersonal und auf breite Information zum Thema Pflege für Betroffenen und Angehörige. Der brandneue „Hilfswerk Pflegekompass“ gibt dabei kompakte und maßgeschneiderte Infos zu den unterschiedlichsten Pflege-themen. Die Print-Broschüre kann kostenlos bestellt werden oder digital unter pflegekompass.hilfswerk.at abgerufen werden. Für noch mehr Antworten in Pflegefragen stehen die Hilfswerk-Mitarbeiter/innen zur Verfügung. Nähere Infos unter Tel.: 02822/54222



Jugentickets: Top-Mobilitätsangebote

Mit dem Top-Jugenticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugenticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Ver-

lust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugenticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugenticket umsteigen. Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.



Arbeitskreis „Pilgerweg“

Die Landjugend Schweiggers - durfte voriges Jahr im September, im Zuge des Projektmarathons einen Pilgerweg unter dem Motto „Auf geht's – Pilgern wir los!“ ins Leben rufen. Da die Zeit beim Projektmarathon aber leider zu kurz war, ist bei diesem Pilgerweg noch einiges zu erarbeiten und zu tun. Darum möchte die Landjugend zusammen mit Ihnen eine Arbeitsgruppe „Pilgerweg“ gründen, die über die Wintermonate 2015/2016 ein Konzept diesbezüglich erstellt.

Ziel ist es Mitte Juni 2016 diesen Pilgerweg mit einem offiziellen Festakt und einer Segnung zu Eröffnen und mit der Bevölkerung ein Stück dieses Weges zu pilgern.

Sollten Sie an einer Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Pilgerweg“ interessiert sein, so melden Sie sich bei Monika Weber unter 0664/43 70 590 (bitte nach 19 Uhr).



Vorschläge der Landjugend:

- Verschiedene Schwierigkeitsgrade des Pilgerweges in Form von Rundwegen (nur auf Güter- und Feldwegen) erarbeiten und Kapellen, Materl und einige Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde einzubinden.
- Den Pilgerweg für Fußgänger, Radfahrer, Reiter und ev. Behindertengerecht anzulegen.
- Vorhandene Sitzgelegenheiten zu renovieren (Verweil- oder Rastplatz für die Pilger).



Radwandertag

Am 14. Mai 2015 veranstaltete der Verschönerungsverein seinen traditionellen Radwandertag. Obwohl es in der Nacht und bis um halb neun vormittags regnete, fanden sich über 180 Radfahrer beim Start am Bauhof ein. Die Teilnehmer bewältigten eine ca. 16 Kilometer lange Runde mit einer Labstelle im Feuerwehrhaus Großreichenbach. Bei der Rückkehr zum Bauhofgelände erwartete sie bereits eine zünftige Frühschoppenmusik. Da sich bis zu Mittag das Wetter sehr gebessert hatte, war die Bauhofhalle randvoll, und es wurden im Freien noch zusätzlich Tische für unsere vielen "Stammgäste" - die uns mit oder ohne Fahrrad - besuchen, aufgestellt. Bei der Prämierung der größten Gruppen waren wieder die üblichen "Verdächtigen" an vorderster Front. Als größte teilnehmende Gruppe konnte zum wiederholten Male Unterwindhag (HERZLICHEN DANK AN DIE DORFGEMEINSCHAFT UNTERWINDHAG!!!) den Pokal in Empfang nehmen. Sehr gut kommt auch die Auszeichnung des Jüngsten (Felix Scheidl, geb. 03.10.2010) und

Ältesten (Franz Wagner, geb. 15.05.1932!) Teilnehmers an. Durch die großartige Unterstützung der Ortschaften und der Vereine konnte wieder ein hervorragendes Ergebnis erzielt werden.



Günther Prinz, Franz Rauch, Robert Reuberger, Josef Strohmayer, Stamatios Dourakas, Johann Wurz, Josef Schaden

Erdäpfelwelt boomt!

An die 400 Inhaber der NÖ-Card stürmten in den Monaten Mai und Juni die Erdäpfelwelt. Sie besichtigten nicht nur die Ausstellung und das Gemeindemuseum, sondern bewunderten auch die beiden Erdäpfelpyramiden am Anger. Diese wurden in Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Volks- und Mittelschule errichtet und mit 12 verschiedenen Erdäpfelsorten bepflanzt. Für deren Gedeihen sorgen nicht nur die Schüler, sondern auch fleißige Heinzelmännchen von Schweiggers. Im Herbst werden die Erdäpfel mit

den Schülern geerntet und auch gleich verkostet – wie in alten Zeiten am Erpfifeuer.



Einige Helfer bei der Pyramide.

Einladung 3. WALDVIERTLER MUSEUMSTAG



Sonntag, 20. 09. 2015,
10.30 bis 17.00 Uhr



Programm:

- ◆ Führungen durch die Erdäpfelwelt um 10.45 und 15.00 Uhr
- ◆ Prämierung des schwersten Erdapfels um 17.00 Uhr
- ◆ Sonderausstellung im Gemeindemuseum:
„40 Jahre Hauptschule Schweiggers“

Kinderprogramm (ab 13.30 Uhr):

- ◆ Kreatives Gestalten mit Erdäpfeln
- ◆ Rätselrallye durch die Erdäpfelwelt
- ◆ Erpfi braten am Krautfeuer (nur bei Schönwetter)

Buffet mit Erpflocken, Erdäpfelkas und Getränken

**Schweiggers sucht
den schwersten Erpfi!**



Erwachsene: 3 €, Kinder bis 15: frei! Unterschiedliche Öffnungszeiten beachten!
Folder liegen im Gemeindeamt und in Geschäften auf!

Neuer Bezirksobmann der JVP

Am Freitag, dem 24. April 2015, versammelten sich 80 Mitglieder aus über 20 JVP-Ortsgruppen in der Lagerhaustaverne in Zwettl, um einen neuen Bezirksvorstand zu wählen. In einer Videobotschaft überbrachte Außenminister und Bundesobmann der JVP, Sebastian Kurz, seinen Dank für die geleistete Arbeit und teilte mit, sich auf seinen nächsten Besuch im Zwettler Bezirk zu freuen. Auch Landesobmann Lukas Michlmayr, LAbg Franz Mold, NAbg Angela Fichtinger und weitere Ehrengäste erschienen und bedankten sich für die Einladung. Danach legte der Altobmann Lukas Brandweiner aus Sitzmanns einen ausführlichen Bericht über die Funktionsperiode vor. Besonders betonte er die gute Arbeit in den Gemeinden. Bei der anschließenden Wahl wurde er nach 4 Jahren als Bezirksobmann von Christopher Edelmaier aus Sallingstadt, der einstimmig zum neuen Obmann gewählt wurde, abgelöst. Christopher freut sich bereits mit seinem Team auf eine gemeinsame Bezirksklausur, um die nächsten Aktivitäten und Aufgaben zu pla-

nen: "Wir wollen den erfolgreichen Weg gemeinsam weiter gehen und die jungen Leute im Bezirk stark vertreten." Weiters im Vorstand befinden sich aus der Gemeinde Schweiggers: Mathias Hipp und Markus Rabl aus Sallingstadt, sowie Christian Breiteneder aus Unterwindhag.



Landesobmann der JVP Lukas Michlmayer, LAbg. Franz Mold, Christopher Edelmaier, NAbg. Angela Fichtinger, Altobmann Lukas Brandweiner

2 Erdäpfelpyramiden am Hauptplatz

Im Rahmen der Aktion „So schmeckt Niederösterreich“ gab es am Montag, dem 4. Mai, lebhaftes Treiben auf dem Anger in Schweiggers: Gleich 2 Erdäpfelpyramiden wurden dort aufgebaut, je eine von der Volksschule und der Neuen Mittelschule. Mit Hilfe von Schulwart Alexander Dorn wurden von der NMS die Lärchenbretter für die Kästen vorbereitet und zusammenschraubt. Auf dem Anger bauten dann die Schüler die Holzpyramiden. Die Gemeinde lieferte die notwendige Erde, die von den Mädchen und Burschen beider Schulen in die Pyramiden verfrachtet wurde: die Volksschüler ausgerüstet mit eigenen Kübeln und Schaufel, die „Großen“ mit bereitgestelltem Werkzeug. In die gefüllten Beete wurden unter fachkundiger Anleitung von Johann Weber zwölf verschiedene Erdäpfelsorten gesetzt, die nach

dem „Auflaufen“ mit Namen und kurzer Beschreibung ergänzt wurden. Nach getaner Arbeit konnten sich alle Beteiligten mit Brötchen und Getränken stärken.



Die Kinder der 3. Klasse VS und der 3A der NMS Schweiggers

Jubiläumskonzert 40 Jahre Musikverein Schweiggers

„Musik macht Freude – Musik macht Freunde.“ Dass unter diesem Motto seit 40 Jahren in Schweiggers musiziert wird, davon konnten sich die zahlreichen Besucher beim Jubiläumskonzert des Musikvereins Schweiggers am Vorabend zum Muttertag überzeugen. Passend zum Jubiläum gaben die Musiker mit dem Motto: „Musik durch die Jahrzehnte“ ein vielfältiges Programm zum Besten. Die beiden Moderatoren Christian Weißensteiner und Andreas Stundner führten wortgewandt durch den Abend. Mit dem Stück „Festival Day“ begann unter Kapellmeister Karl Poppinger den Musikreigen. Kapellmeisterstellverteterin Sonja Böhm sorgte mit einem Auszug aus der Operette „Die Fledermaus“ sowie mit den Stücken „Dance with the Devil“ und „Udo Jürgens live“ für Begeisterung. Neben den musikalischen Eindrücken wurde auch über die Geschichte der letzten 40 Jahre berichtet. Ein besonderer Dank galt dem Gründungsobmann Franz Romeder und den Gründungskapellmeistern Josef Gratzl und Otto Schwarzinger. Als Dankeschön wurde ihnen der neu gestaltete Bildband „40 Jahre Musikverein Schweiggers“ überreicht.

Als Präsent für den Musikverein gab es von Bäckermeister Günther Prinz und Hanna Waldhäusel eine große Geburtstagstorte. So gab es neben den musikalischen Genüssen auch noch eine Gaumenschmaus für jedermann.



v.l.: Landtagsabgeordneter Franz Mold, Cornelia Rößler (Marketenderinnenabzeichen in Gold), Bgm. Johann Hölzl, Kapellmeisterstellverteterin Sonja Böhm, Kapellmeister Karl Poppinger, Gründungsobmann Franz Romeder, Ehrenkapellmeister Johann Rauch (Ehrenmedaille in Gold), Gründungskapellmeister Josef Gratzl, Obmann Franz Rauch, Gründungskapellmeister Otto Schwarzinger, BAG Obmannstellvertreter Josef Weber, Ehrenobmann Franz Karlinger (Ehrenmedaille in Gold)

Besonderes Talent bewiesen drei Musikerinnen mit ihren Gesangseinlagen. Silvia Fröschl erfreute mit „Gabriellas Song“, Cornelia Rößler und Sonja Böhm brillierten mit dem Stück „Wo die Musik erklingt“, welches von Ehrenkapellmeister Johann Rauch dirigiert wurde. Der feierliche Rahmen wurde auch für Ehrungen genutzt. Bezirksobmannstellvertreter Josef Weber von der BAG Zwettl gratulierte dem Verein zu seinem Jubiläum und führte die Ehrungen durch. Für 40 Jahre aktive Musikausübung erhielten Franz Karlinger und Hans Rauch die Ehrenmedaille in Gold, für 15 Jahre erhielt Andreas Stundner die Ehrenmedaille in Bronze. Cornelia Rößler erhielt das Marketenderinnenabzeichen in Gold für 15 Jahre aktive und treue Mitarbeit. Eine ganz besondere Ehrung durfte an diesem Abend auch nicht fehlen. Kapellmeisterstellvertreterin Sonja Böhm bekam die Urkunde für den abgeschlossenen Kapellmeisterkurs überreicht, den sie mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen konnte.

Die Stücke „Salutas Amigos“, „West Side Story“ und „Showtime“ ergänzten das vielseitige Programm, bevor sich der Musikverein mit dem schwungvollen Stück „Everybody needs somebody“ von den Gästen verabschiedete.

40-Jahr-Jubiläum des Verschönerungs- und Wandervereins Sallingstadt und Umgebung

„Es ist eine tolle Idee, nicht eine herkömmliche Feier in einem Festsaal zu begehen, sondern bei vielen Stationen wandernd die Vereinsgeschichte Revue passieren zu lassen“, so die Worte von Landtagsabgeordneten Franz Mold, der gemeinsam mit der Bevölkerung von Sallingstadt, Walterschlag und Windhof das 40-Jahr-Jubiläum des Verschönerungs- und Wandervereins Sallingstadt und Umgebung am Samstag, dem 30. Mai 2015, feierte. Die Begrüßung und der Willkommenstrunk erfolgten bei der Dorfarena durch den Obmann Josef Bauer, danach ging es auf eine dreistündige Wanderung vom Kinderspielplatz, über den Pfarrerteich bis hin zum Jakobimarterl und dem Jugendgästehaus, wo Bilder der letzten 40 Jahre ausgestellt waren.



v.l. Landtagsabgeordneter Franz Mold, Vizebürgermeister Josef Schaden, Pater Daniel Gärtner, Kapellmeister Karl Poppinger, Mundartdichter Josef Krapfenbauer, Obmann Josef Bauer und Ehrenobmann Leopold Hölzl

Marschmusikwertung 2015 in Gmünd

Am Samstag, den 13. Juni, war der Musikverein Schweiggers bei der Marschmusikwertung in Gmünd zu Gast. Wie gewohnt stellten sich die Musiker und Musikerinnen in der höchsten Stufe E den strengen Augen der Bewerter und Zuseher. Unter dem Kommando von Stabführer Andreas Stundner zeigte der Musikverein als Kür eine Schneckenformation, welche in zahlreichen Marschproben perfektioniert wurde. Die Anstrengungen wurden mit 91,5 Punkten belohnt.



Bester Freiwilliger ist Hermann Grünbeck

Auch in diesem Jahr fand die BIOEM in Großschönau bei herrlichem Wetter statt. Unter strahlendem Sonnenschein konnte man nicht nur die verschiedenen Aussteller mit ihren Produkten und Dienstleistungen bewundern, sondern es wurden auch im Zuge der Veranstaltung die Besten Freiwilligen 2015 geehrt. Diese Aktion wird jedes Jahr durch die NÖ.Regional.GmbH, die NÖ Dorf- & Stadterneuerung und das Land Niederösterreich unterstützt.

Für die Gemeinde Schweiggers konnte Hermann Grünbeck die Ehrung entgegennehmen. Für seine mit Engagement und Kompetenz verwirklichten Arbeiten als Moderator bei diversen Großveranstaltungen der Gemeinde und Neuen Mittelschule, als Gemeinderat, Ortsvorsteher und Mitarbeiter diverser Arbeitskreise sowie der Sportunion, wurde er gebührend auf großer Bühne gefeiert.



*v.l. Bürgermeister Johann Hölzl, Landesrat Karl Wilfing,
Hermann Grünbeck, Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung
Maria Forstner*

Riesenhagelkörner in der Gemeinde Schweiggers

An dem Wochenende um den 14. Juni wurde das Waldviertel im Raum Großschönau, Schweiggers, Zwettl und Großgöttfritz von großen Unwettern mit Hagel heimgesucht. Die Hagelkörner die hier zu Boden kamen, waren etwa 4-5cm groß und richteten immensen Schaden an.

Die ersten Gewitterzellen entstanden bereits am frühen Nachmittag und brachten Riesenhagelkörner, gefolgt von heftigem Wind und Regen. Nach etwa einer halben Stunde war das schlimmste Gewitter weiter gezogen Richtung Zwettl. Am Abend gegen 17 Uhr begann das Gewitter erneut mit heftigem Regen und mit Windböen.

Da an diesem Wochenende einige Veranstaltungen stattfanden, wurden viele Besucher von dem Unwetter überrascht und konnten ihre Fahrzeuge nicht vor den Hagelkörnern schützen. So entstand ein großer Schaden an vielen Fahrzeugen.

Einige Glashäuser wurden ebenfalls eingeschlagen und die Ernte auf den Feldern wurde in Mitleidenschaft gezogen.



Start der Abbrucharbeiten

Am 13.07.2015 wurde mit den Abbrucharbeiten des ehemaligen Prohaska-Hauses begonnen.

Das Haus Gmünderstraße 2, zwischen Gasthaus Swidger und Familie Müller wurde vollständig abgerissen. Das anfallende Material wurde gebrochen und sogleich für den Zufahrtsweg Betreutes Wohnen und für die Parkplatzgestaltung verwendet.



Adaptierungsarbeiten Ärztehaus

Am Montag den 27. Juli wurde mit den Abbruch –und Umbrucharbeiten des „Zwölfer Hauses“ am Hauptplatz begonnen. Errichtet wird das gesamte Ärztezentrum Seitens der Gemeinde, und die anfallenden Kosten später durch die Einmietung vielfältiger Ärzte gedeckt. Die Fertigstellung dieses Gebäudes ist für Ende dieses Jahres angeschlagen und soll danach diversen Ärzten für vielfältige medizinische Behandlungen dienen.



Illegale Müllentsorgung!

Auf Grund von mehrfachen Beschwerden sowie bereits einer Anzeige werden alle Bürger und Bürgerinnen der Marktgemeinde Schweiggers, darauf hingewiesen, dass die Müllentsorgung in Wald -und Agrarflächen illegal ist und mit Strafen geahndet wird.

Wie auf den Bildern aus Siebenlinden zu sehen werden Altreifen mitten in den Wald geworfen und einfach liegen gelassen.

Fast 14000 Tonnen Müll landen jedes Jahr alleine in Niederösterreich im Straßengraben. Aber die illegale Müllentsorgung kann teuer werden: Wer erwischt wird, dem drohen Strafen von 730 bis 36.000 € - je nach dem Grad der Gefährlichkeit für Mensch und Umwelt.



Das geht alle Katzenbesitzer etwas an!

Eine Katze wird ab dem 4. Monat geschlechtsreif und wirft im Durchschnitt zweimal im Jahr drei bis sechs Junge. Auch wenn nicht alle Tiere überleben, wächst die Population sehr rasch. Mit der unkontrollierten Vermehrung steigt auch die Gefahr einer Ausbreitung von diversen Katzenkrankheiten die auch freilaufende kastrierte Hauskatzen gefährden.

Der Artikel weist daher nicht nur auf die hohe Bedeutung der Kastration hin, sondern informiert auch über die Bestimmungen des Bundestierschutzgesetzes.

Seit 1.1.2005 gibt es in Österreich eine gesetzliche Kastrationspflicht für Katzen

Der Gesetzestext dazu lautet:
 „Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“

Die Ausnahme "bäuerliche Haltung" wird jedoch von vielen missverstanden.

Laut Stellungnahme des Bundesministerium für Gesundheit sind nur scheue, verwilderte Streunerkatzen von der Kastrationspflicht ausgenommen.

Das heißt im Klartext:

- Katzen mit Freigang müssen prinzipiell kastriert sein.
- Landwirte müssen ihre eigenen Katzen kastrieren lassen.
- Reine Wohnungskatzen (auch Rassekatzen) dürfen nicht vermehrt werden.
- Gezüchtet werden dürfen nur Katzen aus einer registrierten Zucht.

Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht können Strafen bis zu € 3.750,-- drohen.

KATZENNANNY

Verein für Streunerkatzen -Einfanghilfe & Kastrationsprojekte

Daniela Haumer

Dr. Karl Rennerstraße 38/2

3950 Gmünd

Tel. 0680 / 208 15 85

www.katzennanny.at



Katzennanny - Verein für Streunerkatzen hat 2 neue Fotos hinzugefügt.

Gepostet von Daniela Haumer

4. Juli um 23:14 · Bearbeitet ·

Das Auto wurde eingeweiht!!! - Ein erfolgreiches Kastrationsprojekt soeben beendet!

Bei einer Familie in Groß Reichenbach (Gemeinde Schweiggers) tauchen immer wieder 4 hungrige, scheue Katzen (1 Weibchen und 3 Männchen) auf. Die Familie füttert die 4er Bande weil sie ihnen leid tun. Gestern konnten alle eingefangen, kastriert, entfloht, entwurmt und gechippt werden. Alle 4 sind wohlauf & auch wieder in der Freiheit! Die 4 Streuner holen sich schon wieder ihr Futter <3 bei der lieben Familie.



Blumenschmuckaktion „Blühendes NÖ“

Im Mai hat der Verschönerungsverein - im Namen der Gemeinde - die Ortschaft Schweiggers wieder bei der Aktion "Blühendes Niederösterreich" der NÖ Landeslandwirtschaftskammer angemeldet. Dabei wird von einem Gremium von ausgewählten Gärtnern, der Gesamteindruck des Ortbildes betreffend Blumenschmuck (Hauptplatz, öffentliche Verkehrsinseln bei Kreuzungen, Ortseinfahrten, Siedlungsgebiete, Friedhof, Brücken, Badeteich, ...) bewertet. Die finanziellen Mittel zur Durchführung der Blumenschmuckaktion (bei der alle Bewohner der Ortschaften im Betreuungsbereich des VV Schweiggers Rabatte beim Einkauf bei unseren Partnern Lagerhaus Schweiggers und Sonja Pfeiffer in Weitra nützen können!) kommen in erster Linie aus unseren zwei jährlichen Veranstaltungen (Radwandertag und Oktoberfest!)

Da wir bei den Teilnahmen in den Jahren 2013 den 3.

Platz und 2014 den 2. Platz niederösterreichweit - in der Kategorie "Ortschaften bis 800 Einwohner - belegt haben, hofften wir heuer, durch die tatkräftiger Unterstützung der Bevölkerung und der Gemeinde, dieses Ergebnis noch zu toppen und unsere Ortschaft vielleicht "ganz nach vorne/oben" zu bringen. Die Begehung und Bewertung durch die unabhängige Jury hat bereits am Juli 2015 stattgefunden. Die heurige Bewertung bescherte uns "einen ehrenvollen 7. Platz!" -

Wiedergabe der Formulierung der Landeslandwirtschaftskammer.



Energiebuchhaltung EMC jetzt auch in der Gemeinde

Seit Mai gibt es in der Marktgemeinde Schweiggers die EMC Energiebuchhaltung. Mit Hilfe von diesem Programm können Gebäude und Ortsbeleuchtungen detailliert ausgewertet werden. Dabei liegt der Schwerpunkt beim Strom und Wasserverbrauch und beim Heizen. Um die auszuwertenden Gebäude miteinander vergleichen zu können, wird auch die Größe und das Baujahr eingetragen. Mithilfe dieses Programmes "EMC", das von der Firma Siemens entwickelt wurde, können zusätzlich auch die Gemeinden untereinander verglichen werden. So kann man jederzeit den Energieverbrauch der einzelnen Gebäude auswerten und Tendenzen feststellen. Natürlich soll die Software auch die durchgeführten Effizienzmaßnahmen an den Gebäuden und Ortsbeleuchtungen (Umstellung auf LED) sofort ersichtlich machen. Am 13. Mai haben Katharina Past und Energiebeauftrag-

ter Markus Rabl mit der Einführung der Software begonnen. Derzeit werden alle Gemeindegäude, Kapellen, Dorfhäuser, FF-Depot und Straßenbeleuchtungen in das System eingepflegt. Natürlich lebt dieses System nur von den eingetragenen Messwerten (Heizkosten, Wasser und Stromverbrauch). Je öfter diese Messwerte abgelesen und eingetragen werden, desto genauer funktioniert das Monitoring System und desto aussagekräftiger sind auch die Effizienzmaßnahmen. Das Thema "Energieverbrauch" wird immer wichtiger und so ist auch die Gemeinde daran interessiert so sparsam wie möglich zu arbeiten.

Gr. Ing. Markus Rabl M.Sc
Windhof 20
3931 Schweiggers
0664/1735677
markus.rabl@gmx.at

... endlich

mein Traum-Haus

gefunden
in SCHWEIGGERS!

REIHENHÄUSER | Erstbezug
Am Steinberg 41 - 52 | 3931 Schweigergers
MIETE mit Kaufoption

- ✓ ca. 107 m² Wohnnutzfläche
- ✓ 2-geschoßig
- ✓ EG: Küche / Esszimmer
Wohnraum | WC / Dusche | 2 Abstellräume
- ✓ OG: Vorraum, 3 Zimmer, Bad/WC, Abstellraum
- ✓ eigener Gartenanteil mit Geräteraum
- ✓ Terrasse mit Pergola
- ✓ 2 PKW-Abstellplätze
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Luft-/Wasser-/Wärmepumpe
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Förderung des Landes NÖ
- ✓ Energiekennzahl ca. 9 kWh/m²a
> PASSIVHAUS

JETZT
Eigenmittel reduziert!



**Auch Wohnungen
mit ca. 70 - 79 m² Wnfl.
sind bezugsfertig!**



www.facebook.com/wav.wohnen

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

WAV

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“





Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Aus den Ortschaften

Sallingstadt

In diesem Jahr fanden in Sallingstadt einige Verschönerungsaktionen bzw. Restaurierungsarbeiten statt. Begonnen wurde mit der Restaurierung der Nepomukstatue. Der Umweltschmutz wurde entfernt, sowie die schadhafte Eisenhalterung erneuert. Durch die Arbeit von Friedrich Mahringer erstrahlt diese nun wieder in vollem Glanz. Das zweite Projekt war die Feuerwehrfahne. Die Fahne wurde unter Magret Weber liebevoll restauriert und kurz darauf von Pater Daniel Gärtner gesegnet. Er betonte, wie wichtig es sei, alte Relikte zu erhalten und wie gut er die Zusammenarbeit der Bürger in Sallingstadt finde. Es werden in diesem Jahr noch weitere Projekte durchgeführt, wie die Gehsteigsanierung und die Grabenverrohrung.

Harald Zauner, Pater Daniel Gärtner, Magret Weber, Vzbgm. Josef Schaden, Kdt. Anton Hipp, Walter Hipp, Wolfgang Weitzenböck



Rainer Hofmann, Josef Bauer, Josef Schaden



JVP Sallingstadt und Jugend Sallingstadt

"Hey, das geht ab! Wir feiern die ganze Nacht!" Nach diesem Motto führen am Samstag, dem 11. April, wieder sehr viele Partygäste zur Teichhalle. Die ganze Nacht hielten die meisten zwar nicht durch, aber zur Musik von Dawson&Creek, Carrot Junkies und DJs Chris Mastermind (Main DJ der WM-Sounds) wurde getanzt, gesungen und so richtig Party gemacht. In der Halle gab es nicht nur eine Bar und eine Flascherlbar, sondern auch eine Spritzerbar, eine Kübelbar und für die wenigen, die eine Jacke benötigten, gab es auch eine Garderobe. Bei rund 10 Grad Außentemperatur wurden kühle Getränke, warme Kottletsemeln, Leberkäsemeln und Pommes gereicht. Nach einer tollen Partynacht gingen die Gäste schließlich um 4 Uhr nach Hause, und auch die Crew war froh, ins Bett zu kommen. Um die Gemeinnützigkeit des Vereines „Jugend Sallingstadt“ zu unterstreichen,

spendete dieser einen erheblichen Teil des Gewinnes an das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Zwettl. Der restliche Erlös wird zur Erhaltung der Teichanlage bzw. des Jugendraumes in Sallingstadt verwendet.



René Reiter, Obmann Christopher Edelmaier, Carina Krapfenbauer, Sandra Bauer, Carina Bauer, Manfred Ehrgott, Thomas Grünsteidl

Maibaumaufstellen 2015 erfolgreich!

Am 30. April 2015, wurde in Sallingstadt wieder traditionell der Maibaum im Ortszentrum beim Milchhaus aufgestellt. Um 19 Uhr wurde begonnen und kurze Zeit später stand der 36 Meter hohe Baum, durch Muskelkraft und etwas Unterstützung zweier Radlader auch schon da. Anschließend wurde zur Familie Hipp/Hözl in die Garage geladen, wo es Käsekrauter, Bratwürstl, Pommes und

diverse Getränke gab. Nach der Verlosung des Maibaumes, den Frau Johanna Kraft zum zweiten mal ihr Eigenen nennen konnte, gab es noch Kaffee und Kuchen. Der Baum wurde wieder bis in die frühen Morgenstunden beim Lagerfeuer bewacht. Danke an den Spender (Fam. Hermann Grassinger), die Dorfbevölkerung für's Aufstellen und Kuchen backen und an alle freiwilligen Helfer!

Mütter der Ortschaften mit Blumen beschenkt.

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder am Muttertag besonders den Mamas der Ortschaft gedankt. Zu diesem Anlass wurden 200 Spraynelken in den Ortschaften Sallingstadt, Walterschlag und Windhof ausgeteilt. Die Mütter zeigten sich sichtlich erfreut über den netten Blumengruß zum Muttertag.



vl.: Julia Berger, Sandra Bauer, Ina Böhm, Michaela Schuster, Michael Poppinger

Limbach

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten feierte die FF Limbach das **Richtfest** bei ihrem Zubau.

In den Wochen vor dem 14. Juni begannen sie mit dem Abräumen des Dachbodens, die Ziegel wurden entfernt und der alte Dachstuhl wurde abgetragen. Die Umrandung sowie die Giebelmauer wurden nachgemauert. Am Montag wurde der neue Dachstuhl aufgeschlagen und am Dienstag mit dem Richtfest fertiggestellt.

Das gelang nur durch den Einsatz der Kameraden und freiwilligen Helfer und mit der Unterstützung von zwei erfahrenen Zimmerern der Firma Hartl.



*Erste Reihe v.l.: Hofbauer Erwin, Höllrigl Josef, Wandl Ronald, Hofbauer Herbert, Oberbauer Gerhard
Zweite Reihe v.l.: Oberbauer Erich, Gindler Harald, Holz-
müller Beate, Holz-
müller Martin, Böhm Herbert, Edermaier Alfred, Erwin Böltner*

Bei der letzten Besprechung der Mitglieder des Vereins LimPub wurde beschlossen, den Eingangsbereich neu zu gestalten und diesen barrierefrei zu machen. Neben dieser Erleichterung für Rollstuhlfahrer sowie Eltern mit Kinderwagen, wird ebenfalls ein Behindertenparkplatz errichtet.

Schon bald wurde fleißig mit den Arbeiten begonnen. Zuerst musste der alte Stiegenaufgang entfernt werden, für die Einfassung der Rampe wurde im Randbereich die alte Asphaltdecke entfernt und tiefer gegraben, damit die Randsteine versetzt werden konnten. Anschließend wurde ein Stiegenplatzerl betoniert, das mit Steinfliesen verlegt wurde. Das Steinmaterial wurde beim ortsansässigen Steinmetzbetrieb Manfred Grünsteidl bezogen. Die Rampe wird im Zuge der Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde Schweiggers mitasphaltiert. Der Verein LimPub hofft damit allen Gästen bei den Veranstaltungen den Zugang zu erleichtern auch ebenfalls das Ortsbild zu verschönern. Ein herzlicher Dank gilt Harald Gindler, René Steininger, Fritz Schnabl und Johann Danzinger für die tatkräftige Mitarbeit.



Andreas und Emma
Holzmüller, Fritz
Schnabl



René Steininger und
Harald Gindler

Einladung zur Eröffnung des Dorfhauses Limbach

23. August 2015 um 09:45 Uhr

Heilige Messe, anschließend Frühschoppen mit der Musikkapelle Schweiggers, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Windhof

Eröffnung der biologischen Kläranlage Windhof

Am Samstag 4. Juli 2015 wurden das örtliche Abwassersystem und die biologische Kläranlage in Windhof feierlich eröffnet. Der Abwassergenossenschaft - Obmann Markus Rabl durfte beim Festakt zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und Wirtschaft begrüßen. Nach den einleitenden Worten brachte Herr Rabl einen kurzen Rückblick über die Gründung der AWG sowie den Bauverlauf der Kanalisierung. Besonders hervorzuheben ist, dass es sich in Windhof um eine rein biologische Kläranlage

ohne Pumpstationen handelt. Das Kanalsystem wurde so konzipiert, dass es ohne elektrische Energie arbeitet. Im Anschluss an die Worte des Obmannes bedankte sich der Bezirkshauptmann-Stellvertreter Herr Dr. Schnabl für die Einladung und betonte die Wichtigkeit eines Abwassersystems für eine Ortschaft. Er sprach der gesamten Abwassergenossenschaft ein großes Lob aus, dass wirklich alle Bewohner von Windhof bei diesem Projekt mitgearbeitet haben. Vor der Segnung durch Pater Daniel Gärtner bedankte sich auch der Bürgermeister Johann Hölzl beim Ortsvorsteher und bei der

gesamten Ortsbevölkerung für die aktive Arbeit bei diesem Projekt und bei allen anderen Aktivitäten die das ganze Jahr in Windhof durchgeführt werden. Nach der Segnung wurden alle Gäste zu einem kleinen Imbiss und kühlen Getränken in den Windhofer Dorfkeller eingeladen.



Bild: v.r.n.l. Vizebürgermeister Josef Schaden, Pater Daniel Gärtner, Ortsvorsteher Andreas Dum, Polier Johann Haghofer (Firma Strabag), Projektleiter Rainer Hetzenberger (Firma Hydro-Ingenieure), Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger, AWG-Obmann Markus Rabl. Landtagsabgeordneter Franz Mold, Bürgermeister Johann Hölzl, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Schnabl



Siebenlinden

Energie und Lebensfreude tanken! smovey-TRAINING

Natürliche, gesunde, heilsame Bewegung und viel Spaß mit den grünen „Vibro – Ringen“!

Ein ganzheitlich orientiertes Aktivprogramm für ALLE! Mit bewährten, gut dosierten traditionellen und aktuellen Bewegungs-, Balance-, Koordinations- und Atemübungen. Für Körper, Seele, Geist & Energiefeld!

Wann: Dienstag 08.09. 2015 um 19:00 Uhr.

Investition: 5er Block €40.- 1 Trainingseinheit 60 Minuten.

Kinder bis 15 Jahre können kostenlos mitmachen!

Treffpunkt: Gemeindeamt Schweiggers

Leih-smoveys stehen zur Verfügung, 2 Euro pro Training.

Neue Smoveys (inkl. Anwender-DVD + Booklet) sind bei mir erhältlich: € 99,90.-



Anmeldung ist unbedingt erforderlich!!!

Anmeldung:

Andrea Koppensteiner
Bichlhof 51, 3922 Groß Schönau
Tel.: 0676/5053627
Andrea_Koppensteiner@aon.at
www.klang-kristalle.at

Kindergarten

Schnuppertage in der Volksschule:

Unsere Großen durften in diesem Jahr schon einige Schnupperstunden in der Volksschule verbringen, um die Schule und die zukünftige Volksschulpädagogin kennenzulernen. Durch die Kooperation Kindergarten mit Volksschule kann so der Schuleintritt erleichtert werden.



Schulkinderfest:

Heuer fand wieder ein Schulkinderfest für unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr statt. Gemeinsam mit ihren Eltern konnten unsere Großen bei verschiedensten Lernstationen aktiv sein, bei denen Kompetenzen für die Schule spielerisch erarbeitet wurden. Nach unserem

Theaterstück: „Das kleine Ich bin Ich“ wurden die zukünftigen Schulkinder von Hr. Pfarrer Pater Albert gesegnet. Herr Vizebürgermeister Josef Schaden war stellvertretend für unseren Herrn Bürgermeister zu Besuch

und konnte so das symbolische „Hinauswerfen der Kindergartenkinder“ miterleben.



Verkehrssicherheitstraining vom ÖMTC und AUYA:

Unsere 5- 6 jährigen Kinder durften mit Spaß und Bewegung am Verkehrssicherheitstraining teilnehmen. Richtiges Verhalten als Fußgänger am Gehsteig, beim Überqueren der Fahrbahn am Zebrastreifen, bei der Ampel, sowie Verhalten und Sicherung im Auto und über die Sichtbarmachung als Fußgänger wurden erarbeitet und durchgespielt.



Besuch beim „Leiterwagerl“ im Fuchsloch:

Thomas Schnabl lud alle Kindergartenkinder zum Besuch seiner Hühner und Schafe ins Fuchsloch ein. Natürlich konnten wir auch die Anbauflächen für Biogemüse besichtigen, erlebten wie man eine Tomatenstaude richtig setzt und erfuhren einiges über Wachstum und Pflege von Gemüsepflanzen. Als Nachspeise nach unserem Picknick, durften wir uns Bio- Äpfel schmecken lassen.



Volksschule



Volksschul-Zeitung und Mittelschul-News

In den beiden Schuljahr-Abschluss-Zeitungen der Volksschule und der Mittelschule dokumentieren unsere Schulen regelmäßig, was sich in den Bildungsstätten im Laufe eines Schuljahres so alles tut. Die Zeitungen sind einerseits eine Chronik der vielen Schulaktivitäten, zeigen andererseits aber auch, wie sehr unsere Schulen ein ganzes Jahr leben und mit welcher Motivation und Begeisterung die beiden Teams immer am Werk sind.



Die sicherste Schule

Mit großem Punktevorsprung gewann die Volksschule Schweiggers den Waldviertelbewerb der Safety-Tour in Senftenberg. Mit viel Wissen über richtiges Verhalten in Notfällen und Gefahrensituationen sowie mit großer Geschicklichkeit beim Radfahren, mit Ausdauer beim Zielspritzen und Glück beim Würfeln stellten die Kinder ihr großes Können eindrucksvoll unter Beweis. Beim Landesfinale in Winklarn wurde der 7. Platz erreicht.



Schwimm-Silber beim Pinguin-Cup

Unter dem Motto „Unsere Klasse schwimmt!“ nahm die 4. Klasse am Pinguin-Cup des Österreichischen Jugendrotkreuzes in Zwettl teil. Sie erhielt die Klassenurkunde in Silber in der Disziplin 25 Meter Freistil sowie den 6. Platz im Staffelschwimmen. Alle Kinder der 3. und 4. Klasse erhalten einen regelmäßigen Schwimmunterricht im ZwettlBad und erlernen so bereits in der Volksschule das Schwimmen.



Volksschule



Rauchende Köpfe beim Mathematik-Tag

Erstmals erlebten die Schüler der Volksschule einen abwechslungsreichen Mathematik-Forschertag. Von der Geschichte der Mathematik über Römische Zahlen bis zu kniffligen Lernspielen und Denkaufgaben war für jeden etwas dabei.



2. Platz beim Mike-Cup

Unsere Fußballer erreichten beim Mike-Cup in Zwettl den tollen 2. Platz und mussten sich erst beim Elfmeterschießen im Finale geschlagen geben. Im Rahmen der Aktion „Komm zum Fußball“ nahmen unsere Spielerinnen und Spieler an diesem Bezirksturnier teil.



Erfolgreiche Radfahrprüfung

Nach der bestandenen schriftlichen Prüfung konnten die Schüler der 4. Klasse mit den Polizeibeamten die praktische Radfahrprüfung absolvieren. Ab sofort dürfen sie daher auch am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen.



Start in die Ferienbetreuung

9 Kinder der Volksschule nehmen heuer erstmals die Ferienbetreuung als neues Angebot der Marktgemeinde Schweiggers in Anspruch. Unter der fachkundigen Leitung unserer Freizeitpädagogin Christine Sillaber erleben die Kinder sechs Wochen lang ein abwechslungsreiches, aktives Freizeit- und Kreativprogramm.



Neue Mittelschule



Englisch-Sprachwoche auf Malta

25 Schüler der 4. Klasse erlebten auf der Mittelmeerinsel Malta eine abwechslungsreiche und eindrucksvolle Sprachwoche. Bei ihren Gastfamilien und interessanten Besichtigungen praktizierten sie die Kommunikation in englischer Sprache.



Erlebnistage im Burgenland

Die beiden 1. Klassen verbrachten drei erlebnisreiche Sport- und Kreativtage im burgenländischen Lutzmannsburg. Eine Schifffahrt auf dem Neusiedler See stand ebenso auf dem Programm wie eine Kutschenfahrt im Nationalpark.



Erste Hilfe - Kurs

Nach erfolgreich absolviertem 16-Stunden-Kurs in Theorie und Praxis unter der Leitung der Lehrbeauftragten des Jugendrotkreuzes Sportlehrerin Helga Rosenmayer konnten die Schüler der 4. Klassen am Schulschluss ihren Erste Hilfe-Ausweis in Empfang nehmen. Geübt wurden akute Notfälle, Bergen aus dem Fahrzeug, Versorgung von Wunden, besondere Lagerungen sowie die Herzdruckmassage.



Projekttag im Gesäuse

Bei herrlichem Sommerwetter verbrachten die Schüler der 3. Klasse drei Erlebnistage im Nationalpark Gesäuse. Unter der Anleitung von Almpädagogen standen die Erforschung eines Quellbaches, die Geologie der Region und die vielfältigen Möglichkeiten der Almwirtschaft auf dem Programm.



Neue Mittelschule

Pyramidenbau am Marktplatz

Die Schüler der beiden 3. Klassen der Volksschule und Mittelschule Schweiggers errichteten am Marktplatz zwei originelle Erdäpfelpyramiden. Auf den Etagen der Pyramiden wurden zwölf verschiedene Sorten angepflanzt und werden unter Anleitung ihrer Lehrer bis zur Ernte fachmännisch gehegt und gepflegt.



Neuer Anstrich für das Buswartehäuschen

Im Rahmen des Werkunterrichtes wurde das Buswartehäuschen in Schweiggers von den Schülern der 2. Klasse gesäubert und frisch gefärbelt. Damit soll erreicht werden, dass die Kinder auch selbst Verantwortung für ein sauberes Umfeld übernehmen.

*Sitzend: Lena Pehersdorfer, Christoph Huber und Alicia Fitko
Stehend: Fabian Plefka, Michael Rauch, René Weiland, Marcel Kohnle, Daniel Ertl, Michael Zwölfer, Johannes Gruber, Vanessa Koppensteiner, Werklehrer Alexander Scheidl, Fabian*



Der Physiksaal in neuem Glanz

In den Ferien wurden der Physiksaal sowie der Lehrmittel- und Chemikalienraum der Mittelschule Schweiggers mit einem großen Kostenaufwand nach neuesten Gesichtspunkten völlig neu gestaltet. Somit können die Schüler ab Schulanfang an modernen Forscher- und Experimentierstationen einen optimalen Physik- und Chemieunterricht erleben.



Musikschule



Ein Rückblick auf das Schuljahr 2014/15

Die Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte blickt auf ein erfolg- und abwechslungsreiches Schuljahr zurück. Hier finden Sie einige Bilder unserer musikalischen Höhepunkte.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame Sommerferien und bitte vergesst auf das „ÜBEN“ nicht.

Das neue Schuljahr 2015/16 beginnt am Montag, den 7. September 2015 mit regulärem Unterricht. Weitere Informationen über Schnupperstunden (musikalische Früherziehung und Musik-Eltern-Kind-Gruppe) und die aktuellen Musikschul-Nachrichten finden Sie unter www.rmswvmitte.at

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per Mail info@rmswvmitte.at oder info@waldhausen.gv.at aber natürlich auch persönlich unter der Nummer 02877/7155 (Gemeindeamt Waldhausen) zur Verfügung.



Herzliche Gratulation an Sonja Böhm zur absolvierten Kapellmeisterprüfung

Geburten

Lukas Erwin Hiess

Großreichenbach 9
15.04.2015

Jonas Krecek

Am Steinberg 32
30.05.2015

Ines Koppensteiner

Thayastraße 14
22.06.2015

Johanna Wally

Am Steinberg 37
11.05.2015

Fabian Engelbert Winkler

Limbach 76
13.06.2015

Alexandra Manuela Romeder

Zeile 13
24.06.2015

Sebastian Dienstl

Thayastraße 21/1
13.05.2015

Arthur Johann Schrenk

Großreichenbach 11
17.06.2015



Wir gratulieren sehr herzlich und heißen alle neuen GemeindegängerInnen willkommen!

Geburtstage

90. Geburtstag

Maximilian Reschl, 17.06., Hauptplatz 28
Karl Müller, 28.06., Meinhartschlag 10/2
Rosa Koppensteiner, 04.08., Schwarzenbach 14/1

85. Geburtstag

Josef Kurzdeck, 20.07., Siebenlinden 12
Hildegard Wally, 02.08., Perndorf 9/2

80. Geburtstag

Rosa Höllrigl, 08.05., Limbach 34
Aloisia Schnabl, 08.05., Unterwindhag 4/2
Anton Bauer, 04.06., Schwarzenbach 4
Wilhelm Rentenberger, 04.06., Thayastraße 4/2
Hermine Hendling, 03.07., Siebenlinden 36

75. Geburtstag

Johann Tröthahn, 02.05., Sallingstadt 61
Elfriede Lauscher, 16.05., Zeile 15
Fritz Schnabl, 22.05., Am Steinberg 8
Ernst Halmenschlager, 11.07., Siebenlinden 40
Manfred Wagner, 05.08., Schwarzenbach 6

70. Geburtstag

Johann Fögerl, 27.05., Windhager Straße 16/2
Othmar Boden, 15.07., Waltersschlag 4/1
Gertraud Schwarzingler, 07.08., Am Schulberg 1

65. Geburtstag

Margarete Schröfl, 04.05., Zeile 9/1
Josef Rihs, 07.06., Windhof 18
Bertram Schnabl, 23.06., Unterwindhag 20/2



Elfriede Füglerl, 08.07., Windhager Straße 16/2

Manfred Ruß, 14.07., Sallingstadt 21/1

Franz Walkersdorfer, 18.07., Unterwindhag 21/1

Franz Fraberger, 27.07., Streitbach 7/1

Gertrude Weitzenböck, 01.08., Sallingstadt 64

Maria Scheibelberger, 08.08., Kleinwolfgrers 22

Ewa Maria Wydmanski, 14.08., Romederstraße 4/4

Geburtstagsjubiläen



85. Geburtstag
Gisela Poppinger, Sallingstadt



80. Geburtstag
Josef Waldhäusl, Kleinwolfgrers



80. Geburtstag
Leopold Fuchs, Reinbolden



90. Geburtstag
Maximilian Reschl, Schweiggrers



90. Geburtstag
Karl Müller, Meinhartschlag



80. Geburtstag
Hermine Hendling, Siebenlinden



70. Geburtstag
Othmar Boden, Walterschlag

Eheschließungen



Katrin Holz Müller
(Limbach)
&
Manuel Waldhäusl
(Moidrams)
15. Mai 2015

Michaela Jenny
(Schweiggers)
&
Manfred Klopff
(Streitbach)
22. Mai 2015

Evelyn Raab
(Großweißenbach)
&
Stefan Hölzl
(Unterwindhag)
30. Mai 2015

Martina Frosch
(Engelbrechts)
&
René Steininger
(Limbach)
06. Juni 2015

Verena Krecek
(Schweiggers)
&
Patrick Layr
(Weitra)
27. Juni 2015



Jacqueline Kindl
(Wien)
&
René Witura
(Walterschlag)
04. Juli 2015



Jennifer Traxler
(Großrupprechts)
&
Manuel Strondl
(Reinbolden)
24. Juli 2015



Susanne Faltin
(Jagenbach)
&
Peter Krenn
(Schweiggers)
25. Juli 2015

Irene Koppensteiner
(Rudmanns)
&
Michael Göschl
(Oberstrahlbach)
28. Juli 2015

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Gertraud und Johann Schwarzinger, Am Schulberg 1

Paula und Rudolf Fessl, Mannshalm 22/3

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Ulrike und Stamatios Dourakas, Windhagerstraße
24/1

Renate und Johann Bruckner, Hauptplatz 24/1

Sabine und Wolfgang Eberl, Sportplatzstraße 34

Rita und Johann Berger, Hauptplatz 11

Manuela und Josef Leutgeb, Am Steinberg 28



*Goldenen Hochzeit
Gertraud und Johann Schwarzinger*

Wir trauern um

Maria Grötzl

Perndorf 13
16.01.1929 - 23.04.2015

Anna Poppinger

Sallingstadt 69
28.02.1952 - 01.05.2015

Frieda Fitzinger

Sallingstadt 49
28.02.1931 - 19.05.2015

Leopoldine Fuchs

Perndorf 8
19.10.1924 - 28.05.2015

Maria Pfeiffer

Hauptplatz 10/2
16.05.1961 - 09.06.2015

Franz Röhrenbacher

Perndorf 26
10.05.1932 - 15.06.2015

Maria Oberbauer

Limbach 5
07.09.1934 - 17.06.2015

Marie Graf

Kirchengasse 6
15.09.1943 - 21.06.2015

Peter Hrouza

Windhof 15
25.01.1940 - 09.07.2015

Maria Eberl

Unterwindhag 8/2
04.06.1924 - 17.07.2015

Franz Maria Kalch

Sallingstadt 57
08.12.1954 - 20.07.2015

Johann Schnabl

Mannshalm 20
10.01.1939 - 03.08.2015

Gisela Müllauer

Unterwindhag 12
14.02.1928 - 03.08.2015



Zeitraum	Zuständiger Arzt	Telefonnummer
So, 26.07.2015, 07:00 Mo, 27.07.2015, 07:00	Dr. Günter WIDHALM	02822/52815
Sa, 01.08.2015, 07:00 So, 02.08.2015, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/20030
So, 02.08.2015, 07:00 Mo, 03.08.2015, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/20030
Sa, 08.08.2015, 07:00 So, 09.08.2015, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20922
So, 09.08.2015, 07:00 Mo, 10.08.2015, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20922
Fr, 14.08.2015, 20:00 Sa, 15.08.2015, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52969
Sa, 15.08.2015, 07:00 So, 16.08.2015, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52969
So, 16.08.2015, 07:00 Mo, 17.08.2015, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52969
Sa, 22.08.2015, 07:00 So, 23.08.2015, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/52904
So, 23.08.2015, 07:00 Mo, 24.08.2015, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/52904
Sa, 29.08.2015, 07:00 So, 30.08.2015, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70166
Mo, 31.08.2015, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70166
Sa, 05.09.2015, 07:00 So, 06.09.2015, 07:00	Dr. Günter WIDHALM	02822/52815
So, 06.09.2015, 07:00 Mo, 07.09.2015, 07:00	Dr. Günter WIDHALM	02822/52815
Sa, 12.09.2015, 07:00 So, 13.09.2015, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52969
So, 13.09.2015, 07:00 Mo, 14.09.2015, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52969
Sa, 19.09.2015, 07:00 So, 20.09.2015, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70166
So, 20.09.2015, 07:00 Mo, 21.09.2015, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70166
Sa, 26.09.2015, 07:00 So, 27.09.2015, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/20030

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtage - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (und gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 16 - 20 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 13 - 20 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Tel.: 0680/1111815
Donnerstag 7:30-13 und 14:15-17:30 Uhr
Freitag 7:30-13 und 14:15-16:30 Uhr
Und nach Terminvereinbarung
Mutterberatung/Gemeindeamt

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Krystyna Kijonka: 02829/7070
3931 Schweiggers, Windhager Straße 2/9

Christine Sillaber: 0664/5281281
3931 Schweiggers, Am Steinberg 18

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr
während der Schulzeit zusätzlich 7 - 7:30 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeinemuseum Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder 0664/42 399 65
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Franz Karlinger	02829/8234-14
Katharina Past	02829/8234-11
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170

E-Mail:

gemeinde@schweiggers.gv.at
buergermeister@schweiggers.gv.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hölzl
Design: Katharina Past
Fotos: Franz Karlinger, Gemeinearchiv, Katharina Past, u.a.
Druck: Gemeindekanzlei/Druckfehler vorbehalten